

Klebstoffe in Faltschachteln und Blistern

Zuverlässig verpackt ans Ziel

Fälschungen im Bereich rezeptpflichtiger Medikamente kommen häufiger vor als gedacht. Nur eine eindeutige Rückverfolgbarkeit sowie eine sichere Verpackung können garantieren, dass Arzneimittel unbeschadet an ihr Ziel kommen. Ob Faltschachteln oder Tablettenblister – Klebstoffe stellen einen wichtigen Faktor bei der Herstellung von verlässlichen medizinischen Verpackungen dar.

Seit 2019 schreibt die europäische Fälschungsrichtlinie 2011/62/EU* verbindlich fest, dass alle Arzneimittel mit Sicherheitsmerkmalen versehen sein müssen. Hersteller rezeptpflichtiger Medikamente sind seitdem dazu verpflichtet, ihre Produkte mit einer eindeutigen Kennung – dem sogenannten „Unique Identifier“ zu kennzeichnen, der die eindeutige Rückverfolgung der Arznei möglich macht. Dazu gehören unter anderem der Herstellercode oder die Serialisierungs- und Chargennummer. In diesem Zusammenhang besonders wichtig: der Originalitätsverschluss. Dieser zeigt an, ob eine Verpackung noch unversehrt ist oder bereits geöffnet wurde. Im Fall von sekundären Packmitteln, wie Faltschachteln, gibt es zum Beispiel vier sichere Verschlussmöglichkeiten: spezielle Schachtelkonstruktionen, Folienversiegelungen, Siegetiketten und Label – oder auch Klebstoffe.

Vorteile von Klebstoffverschlüssen bei Faltschachteln

Klebstoffverschlüsse sind preisgünstig und beeinträchtigen in keiner Weise das Design der Verpackung. Je nach Anforderung können für den Klebstoffauftrag unterschiedliche Arten mit ihren individuellen Eigenschaften einzeln oder auch in Kombination verwendet

werden. Häufig kommen dabei Schmelzklebstoffe, Dispersionsklebstoffe oder eine Kombination der beiden Klebstoffarten zum Einsatz, wie beispielsweise beim „Two-Shot-Verfahren“. Hier dient der Schmelzklebstoff dem schnellen Verschließen der Faltschachtel und der Dispersionsklebstoff bildet den irreversiblen Verschluss. Bedeutet: Wurde eine Schachtel schon einmal geöffnet, lässt sich das leicht am Faserausriss der Kartonoberfläche erkennen.

Klebstoffe bei der Herstellung von Blistern

Neben Faltschachteln schützen auch die darin enthaltenen Durchdrückblister – kurz Blister – hochwertige Medikamente vor Umwelteinflüssen, wie Luft oder Feuchtigkeit sowie Keimen. Auch hier übernehmen Klebstoffe einen wichtigen Part, damit die einzelnen Kapseln und Tabletten hygienisch, sauber und geschützt verpackt ankommen. Bei der Herstellung der Blister wird hierzu eine Aluminiumfolie auf den geformten Kunststoff mit Mulden, in denen sich die Tabletten oder Kapseln befinden, laminiert. Vorher wird ein sogenannter Siegelack auf die Blisterfolie aufgetragen. Dabei handelt es sich meist um einen lösemittelhaltigen Klebstoff, der nach dem Trocknen einen dünnen Film auf der Folie bildet. Wird nun die richtige Kombination aus Zeit, Druck und Hitze appliziert, wird der Klebstofffilm hitzeaktiviert und die Folie verbindet sich fest mit dem Kunststoff. Die Medikamente sind sicher versiegelt und lassen sich bei Bedarf leicht aus der Verpackung herausdrücken.

Quelle:

*Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte:

<https://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/Arzneimittelzulassung/Arzneimittelinformationen/Arzneimittelfaelschungen/Faelschungsschutzrichtlinie/artikel.html> (abgerufen: April 2021)

Weitere Informationen: www.klebstoffe.com, www.klebstoffe.com/presse

Über den Industrieverband Klebstoffe e. V. (IVK):

Der Industrieverband Klebstoffe vertritt die wirtschaftspolitischen und technischen Interessen der deutschen Klebstoffindustrie gegenüber der Öffentlichkeit, Behörden, Verbrauchern und wissenschaftlichen Institutionen. Dem IVK gehören rund 150 Klebstoff-, Klebeband-, Dichtstoff- und Klebrohstoffhersteller sowie wissenschaftliche Institute und Systempartner an. Der IVK ist – auch im globalen Wettbewerbsumfeld – der größte und im Hinblick auf das angebotene Serviceportfolio gleichzeitig der weltweit führende Verband im Bereich Klebtechnik. Insgesamt beschäftigt die deutsche Klebstoffindustrie mehr als 17.000 Mitarbeiter/-innen.

Düsseldorf, 20.01.2022

Bildzeile: IVK_PI_Faltschachteln_Blister_01.jpg

Dank des Heißsiegellacks sind Blister zuverlässig versiegelt.

Foto: Pexels auf Pixabay

Bildzeile: IVK_PI_Faltschachteln_Blister_02.jpg

Klebstoffe helfen dabei, Faltschachteln sicher zu machen.

Foto: Hayleybarcar auf Pixabay

PRESSEINFORMATION



**Industrieverband
Klebstoffe e.V.**

Innovationen erkleben

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoffe.com

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Dr. Vera Haye
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoffe.com